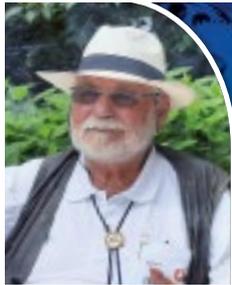




Ausgabe Nr. 4 | 2025

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Mechanik statt Menüführung? Ein Plädoyer für Hebel, Knöpfe und Schalter

Warum analoges Bedienen im Oldtimer nicht nur schöner, sondern auch sicherer ist

Dieses Editorial kannst du, dank KI, auch hören: <https://is.gd/hmdHO5>

Es gibt sie noch – diese Momente, in denen man ganz genau wissen muss, was man tut. Man bewegt, besonders beim Starten, Bedienelemente, dreht, schiebt, stösst oder zieht sie. Kein Bildschirm, kein Wischen, keine visuellen oder akustischen Warnsignale wie: „bitte warten“. Dafür erhält man unmittelbare Kontrolle analog, direkt, ehrlich. Wenn etwas falsch eingestellt ist, startet der Oldtimer nicht. Wer selbst einen Oldtimer fährt, weiss was ich meine.

Die mechanischen Bedienelemente unserer Oldtimer erzählen Geschichten. Jeder Drehregler, jeder Knopf, jeder Schalter war einmal Teil eines sorgfältig durchdachten Bedienkonzepts. Ob es der Choke ist, mit dem der Motor zum Leben erweckt wird, oder die Hebel für Zündung und Standgas, diese Einstellungen fordern uns heraus. Man muss sich einlassen auf das Auto, man ist Mitgestalter des Fahrerlebnisses.

In einer Welt, in der Touchscreens selbst in Kleinwagen das Kommando übernehmen, erscheint das klassische Bedienfeld beinahe archaisch.

Doch genau darin liegt sein Reiz. Es geht nicht um Nostalgie der Nostalgie willen – es geht um Kontrolle, um Fokus, um Verbindung. Das Drehen der Zünd-einstellung beim Traction Avant oder das Schieben des entsprechenden Hebels rechts am Steuerrad des Rolls-Royce 20/25 sind nicht nur funktional – sie bieten uns ein haptisches Versprechen.

Moderne Fahrzeuge gleichen einem Tablet auf Rädern. Die Bedienung ist oft unlogisch und ablenkend. Die Industrie feierte das lange als Fortschritt. Aber jetzt findet ein Umdenken statt. Die guten, alten Bedienelemente werden eine Renaissance erleben. Studien belegen nämlich: physische Tasten können während der Fahrt schneller sowie sicherer bedient werden. Sie lassen sich erfühlen, ohne dass man den Blick von der Strasse nimmt. Touchscreens hingegen verlangen Aufmerksamkeit – und rauben damit die Konzentration für das Wesentliche: das Fahren selbst.

Unsere Oldtimer erzählen von einer Zeit, in der die FahrerIn, der Fahrer mit dem Fahrzeug eine echte Verbindung einging.

Natürlich ist nicht alles von früher besser. Sicherheit, Effizienz und Komfort erzielten enorme Fortschritte. Doch mit der Digitalisierung droht uns der Verlust einer Qualität, die mit keinem Software-Update zurückzuholen ist: das taktile Erleben. Das Greifen, das Drehen, das Ziehen – es ist eine intuitive bis sinnliche Erfahrung, die über reine Funktionalität hinausgeht. Es ist ein Stück Automobilkultur.

Wenn wir mit unseren Oldtimern fahren, bedeuten uns diese mechanischen Interfaces mehr als nur Relikte. Sie sind Ausdruck einer Haltung, die besagt: Ich möchte mitdenken, mitfühlen. Ich will mehr als Komfort – ich will Charakter.

Mir kommt grad noch eine Episode in den Sinn, die ich mal las. Jemand suchte in einem historischen Fahrzeug verzweifelt den Schalter für das Fernlicht und fand ihn nicht. Du weisst das wahrscheinlich: der ist bei historischen Fahrzeugen öfters im Fussraum montiert.



Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)



Das Armaturenbrett eines Citroën Traction Avant der Modelle 1BN, 11BL und der 15-6 aus den 1950er Jahren. Diese Hebel, Knöpfe, Schalter werden auf vielfältige Art und Weise bewegt. Man dreht oder zieht diese: Link zur Beschreibung: <https://is.gd/hw4k7A>



Das Armaturenbrett eines 1934 Rolls-Royce 20/25.



Wo finde ich das Fernlicht? Wie die Meisten von uns Oldtimerfahrern wissen, wird dieses bei vielen älteren Modellen via Fusschalter an- und ausgeschaltet. So wie hier am Beispiel eines Rolls-Royce zu sehen.



Ankunft im SPA Resort Seerose in Meisterschwanden am Hallwilersee.

Swiss Historic Vehicle Day Ausfahrt

SAMSTAG 26. APRIL 2025

Text/Organisation: Hanspeter Gabriel; Fotos: Venerio De Cian

Pünktlich um 10:00 Uhr traf der Schreibende gemäss Programm beim Airport Cockpit Birrfeld ein – und staunte nicht schlecht: Auf dem Parkplatz standen bereits rund 80 % der 33 gemeldeten Fahrzeuge, und im Restaurant herrschte reges Treiben. Ein herzliches «Hallo» schallte durch den Raum, und die bestens gelaunte Truppe war bei Kaffee und Gipfeli schon eifrig am Diskutieren.

Um 11 Uhr versammelten sich die 57 Teilnehmenden bei Hochnebel, ca. 13 °C und leichter Bise, auf der Terrasse zum Briefing durch den Organisator Hanspeter Gabriel. Jedes Team erhielt ein elegantes «Grüezi-Täschli» von BELMOT, gefüllt

mit Informationen, kleinen Leckereien und den traditionellen Aargauer Äpfeln. Pünktlich um 11:15 Uhr hiess es: «Start your engines!» – die Cabrios wurden zuvor noch schnell abgedeckt. Nach rund zwei Stunden Fahrt traf der Corso im SPA Resort Seerose in Meisterschwanden am Hallwilersee ein. Die Kommentare unterwegs sprachen für sich: «Tolle Route, sehr schöne Gegend. Da muesch erscht emol druf cho, da dure zfare!»; «Super gsi – aber ohne Copilot anspruchsvoll!» In der Seerose verteilten sich die Teilnehmenden, je nach kulinarischer Vorliebe, auf die vier verschiedenen Gastronomiebereiche. Die «Fresh Air Freaks» wurden beim Lunch an den Gestaden des Hallwilersees sogar von der Sonne begrüsst. Ab 15 Uhr hiess es dann: Motoren starten zur Heimfahrt – oder zur Verlängerung des schönen Tages mit weiteren Aktivitäten.



SMVC Schweiz: Nationale Termine 2025

<https://www.smvc.ch/nationaletermine>

Datum	Anlass	verantwortlich
Sonntag 20. Juli 2025	7. Mittelland-Rundfahrt	Sektion Mittelland
Sonntag 17. August 2025	11. Oldtimer Träff Laufen	Sektion Nordwest
Sonntag 24. August 2025	Züri-Fahrt	Sektion Zürich
Sonntag 21. September 2025	Schlussfahren	Sektion Zentralschweiz



Ruedi Bauberger, SMVC Zentralschweiz, fährt mit seinem 1908 Berliet Rennwagen vor.

Swiss Historic Vehicle Day Party

Bei der Garage Louis Frey in Muri /AG

SAMSTAG 26. APRIL 2025

Bericht: Ruedi Müller;

Fotos: Andy Beugger; alle Fotos: www.flickr.com/photos/196411185@N04/albums/72177720325664384

Hanspeter Stindt dream-car.ch: www.dreamcar.ch/2025-2/2025-historic-vehicle-days-louis-frey-muri

Jürg Rohr, rallye-rohr.ch: <https://rallye-rohr.ch/events/historic-vehicle-days-2025>

Ruedi Müller: <https://photos.app.goo.gl/aB9eFSQh8SS4Lsum9>



Gastgeber dieses locker-lässigen Events, Louis und Brigit Frey.



Sarah Lyn Speck und ihr Partner, Marco Mazzara. Nach Tätigkeit in der IT absolvierte Marco den Lehrgang Fahrzeugrestaurator bei der IgFS und begann am 1. Mai 2025 bei Louis Frey zu arbeiten.



Iris Kloth und Dave Stadler, das Paar interessierte sich sehr für die Oldtimer. Links der 1908 Berliet Rennwagen von Ruedi Bauberger, rechts das Rolls-Royce 25/30 Coupé von Hubert Meyer. Dave selbst hat einen 1984 Golf 2 GTI.



Die beiden Oldtimerfotografen, die unsere SMVC-Anlässe immer wieder begleiten und tolle, printfertige Fotos beisteuern. Oben Hans-Peter Stindt fotografiert von Jürg Rohr, unten, Jürg Rohr abgelichtet von Andy Beugger.



Jürg Pilgrim, SMVC Zentralschweiz, trifft mit seinem 1929 Bentley 4 1/2 Litre two-axle Rigid body ein.



Bruno Hürlimann (links), SMVC Zentralschweiz und Roman Camenzind bewundern diese prächtigen Indian Motorräder.



Die beiden Oldtimerfotografen, die unsere SMVC-Anlässe immer wieder begleiten und tolle, printfertige Fotos beisteuern. Oben Hans-Peter Stindt fotografiert von Jürg Rohr, unten, Jürg Rohr abgelichtet von Andy Beugger.

68. Mitgliederversammlung mit nationalem Anfahren

Enter Technikwelt, 4552 Derendingen



Teilnehmer MV	60
Mitglieder	50
Oldtimer ab Lupfig	21
Oldtimer ab Bubendorf	10
Oldtimer insgesamt	43

Leider war kein vernünftiges Foto der ganzen Versammlung zu finden. Also wählte ich dieses: am Mikrophon der Kandidat für das SMVC-Zentralpräsidium (ab MV 2026) Stefan Keller, der sich den Mitgliedern kurz vorstellt. Am Pult der Amtsinhaber Martin Bertschinger.

SAMSTAG 3. MAI 2025

Bericht: Ruedi Müller; Fotos Agie Jütte, Ruedi Müller
alle Bilder: <https://is.gd/u70791>

Der Präsident der Sektion Nordwest, René Vetter, zeichnete verantwortlich für diese MV. Er wurde dabei kräftig unterstützt von Agie Jütte generell und Hanspeter Gabriel. Hanspeter organisierte zwei abwechslungsreiche Anfahrten. Die eine Gruppe startete mit Hanspeter Gabriel in 5242 Lupfig, die andere mit René Vetter in 4416 Bubendorf. Die Routen begeisterten, aber es regnete immer wieder, teilweise heftig.



Louis Frey, Nachfolger von Ruedi Plattner, ist nun die höchste technische SMVC Instanz. Gestenreich erklärt er seine Ziele.



Jürg Badertscher sowie Helene Inderbitzin wurden als 1. und 2. Rechnungsrevisoren gewählt.



Agie unsere MfA (Managerin für Alles) erstellte und managte die Präsentation, schrieb das Protokoll und fotografierte auch noch eifrig. Die nebenstehend erwähnten Collagen stellte sie ebenfalls zusammen.

Die MV ging einmal mehr glatt über die Bühne. Zwei Zentralvorstandsmitglieder wurden für ihre Arbeit mit einer aufwändigen Fotocollage geehrt: Ruedi Plattner für 48 Jahre als Technischer Obmann des SMVC; Ruedi Müller als Verantwortlicher für 100 Ausgaben SMVC-Seiten in der SwissClassics-Revue. Die Organisatoren der MV erhielten ihre Flasche Wein von Martin; Ruedi Schawalder, Präsident der Sektion Ostschweiz, für 30 Jahre SMVC Mitgliedschaft. Rolf Meier für 3 Jahre als Revisor und Thom Steiner weil er am 5.5.1955 Geburtstag hatte. Auf der Rückfahrt schiffte es -wie auf dem Hinweg- wieder kräftig und Blütenstaub, nicht nur ein Frühlingsgruss der Natur, sondern grossflächige gelbe Flecken auf Chrom und Lack. Es kam noch schlimmer, am Montagvormittag stand mein 1979 Mercedes-Benz 280 SL hinten rechts voll auf der Alufelge, wir hatten auf der Heimfahrt eine grosse Schraube eingefangen. Doch auch damit noch

nicht genug. Am Nachmittag rutschte ich im hiesigen Einkaufszentrum auf dem nassen Garagenboden aus: Schien- und Wadenbeinbruch. Bis am Samstag im Spital, 6 Wochen Krücken und 2 Mal in der Woche Therapie. Immerhin: unsere GV war hochoktanig – was ich vom restlichen Wochenende nicht behaupten kann.



René Vetter präsentiert den neuen Online-Shop, den die Sektion Nordwest für den gesamten SMVC aufweist.

Saisoneröffnung Sektion Zentralschweiz

SMVC Zentralschweiz

SAMSTAG 17. MAI 2025

Text: Henri Boschetti; Fotos: Martin Zobrist;
alle Fotos: <https://photos.app.goo.gl/cPer9wt8pmEjy6AG7>

Den alljährlichen Auftakt zu den Outdoor-Aktivitäten in der Sektion Zentralschweiz bildet seit vielen Jahren schon unsere Saison-Eröffnung. In diesem Jahr haben wir uns, bei strahlendem Wetter, bei der Firma unseres Clubkollegen Toni Räber, der AL-Cut AG in Inwil/LU, versammelt. Wie immer trafen die ersten Teilnehmenden bereits deutlich vor dem offiziellen Start auf dem Firmengelände ein. Schliesslich waren 43 Fahrzeuge und 74 Mitglieder mit Begleitung auf dem Platz versammelt.

Das Angebot für den üblichen Begrüssungs-Kaffee mit Gipfeli wurde auf eindruckliche Weise überboten. Nebst unzähligen Arten von Kaffee, Mineralwasser und Fruchtsäften, standen auch ein halbes Dutzend verschiedene Gipfeli-Sorten, frische Erdbeeren sowie diverse weitere Früchte, und für Schleckmäuler auch noch feine Schoggi-Stängeli und Eier bereit. Ab 10 Uhr begann die in mehrere Gruppen aufgeteilte, interessante Führung durch die Räumlichkeiten der AL-Cut AG. Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens umfasst Wasserstrahlschneiden (mit über 3'600 bar, bis zu 200 mm Stahl); Laserschneiden (bis zu 25 mm Stahl); Plasma-Schneiden (bis zu 140 mm Stahl); Biegen (bis 6600mm und 360 Tonnen Presskraft,

auch 3D-animiert); Richten (Werkteile plan richten und spannungsfrei machen). Weitere Leistungen wie Nass- und Präzisionsschleifen, Schweissarbeiten, Oberflächenbehandlung, Eloxieren, Galvanisieren, Lackieren und weitere mechanische Bearbeitungen umfassen das Angebot der innovativen Firma AL-Cut. Nach der Besichtigung fuhr der Tross von 43 Fahrzeugen in homöopathischer Dosierung zum nahegelegenen Restaurant Kreuz. Natürlich überfluteten wir mit unserer Menge an Fahrzeugen den gesamten Parkplatz des Restaurants. Nicht weniger als 5 Menüs standen zur Auswahl, selbstverständlich fehlte auch das Mineralwasser nicht. Als Vorspeise zu allen Gerichten wurde ein gemischter Salat und danach Vanille/Erdbeer-Glace mit Rahm, ein klassisches Dessert, serviert. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte OK-Team für diesen einmal mehr gelungenen Anlass in unserer Sektion Zentralschweiz



Treffen bei unserem Clubkollegen Toni Räber, der AL-Cut AG in Inwil/LU, www.al-cut.ch



Toni Räber, SMVC-ZS Mitglied und AL-Cut AG Firmeninhaber zusammen mit Andi Sommer- begrüsst die grosse Gästeschar. Links neben ihm, Daniel Iten, der diesen spannenden Anlass, gemeinsam mit Markus Dätwyler, organisierte.



Die Führung durch den Betrieb hinterliess bei allen grosse Bewunderung über das umfassende Arbeitsgebiet und sties auch bei Teilnehmenden mit weniger technischer Affinität auf reges Interesse. Es lohnt sich durch die Bilder von Martin Zobrist zu klicken und www.al-cut.ch zu besuchen.

Frühlingsfahrt

SONNTAG 18. MAI 2025

Text: Johann Jucker; Fotos: Hansruedi Hässig; alle Fotos: www.smv.ch/sektionen/zuerich

Petrus meinte es gut mit uns! Bei tollem Oldtimerwetter trafen sich die Enthusiasten von 28 Veteranen verschiedenster Couleur und Jahrgänge im Winterthurer Ausflugsrestaurant Sporrer. Nach einem kurzen Briefing durch das Organisationsteam wurde die sorgfältig ausgesuchte Strecke unter die Räder genommen. Wir durchquerten unbekannte Dörfer und rollten über kaum befahrene Nebenstrassen durch das Winterthurer Umland, später via Weinland und Flaachtal in den Schaffhauser Zipfel bei Rüdlingen und von dort sogar ein kurzes Stück über deutsches Gebiet ins Rafzerfeld. Immer wieder strahlende und winkende Spaziergänger und Familien am Strassenrand, welche unseren abwechslungsreichen Konvoi bestaunten! Weiter ging es über Eglisau, wo wir ein zweites Mal den Rhein überquerten, via historischem Kraftwerk Rheinsfelden nach Glattfelden zum Seminarhotel Riverside. Hier präsentierten wir unsere Schmuckstücke auf dem Parkplatz den zahlreichen interessierten Gästen der Genuss- und Eventlocation.



Der Start im Winterthurer Ausflugsrestaurant Sporrer.



Das Mittagessen im lauschigen Garten des Hotel Riverside in Glattfelden.

Passend zum Event, wurde uns der Apéro im museumsähnlichen «Autoatelier» serviert. In diesen Räumen bestaunten wir Fahrzeuge, vom seltenen italienischen Sportcoupé «Otto Vu» bis zur wohl modernsten Kreatur aus Zuffenhausen, alles was Blech, Verbrennungsmotor, Chrom, Leder und Gummi hergeben kann. Nach dem feinen Essen im lauschigen Garten führten wir unsere angenehm kurze Mitgliederversammlung im angrenzenden Wintergarten mit wenig Diskussionen durch, so dass die fröhliche Schar schon bald das feine Dessert erneut im schattigen Freien geniessen durfte. Mit viel Freude und Dank an die Organisatoren, verabschiedeten wir uns am späten Nachmittag und lenkten unsere Unikate wieder in alle Himmelsrichtungen nach Hause.



SMVC Schweiz/Zentralschweiz

Nationales Schlussfahren



SONNTAG 21. SEPTEMBER 2025

Ausschreibung: Henri Boschetti

Als letzte Aktivität, auf nationaler Ebene, organisieren wir seit vielen Jahrzehnten eine Schlussfahrt. Damit haben Mitglieder aller Sektionen zum Abschluss des Clubjahres nochmals die Möglichkeit, sich zu einem Stelldchein zu treffen. Üblicherweise findet diese Schlussfahrt anfangs Oktober statt. Anders in diesem Jahr. Da heuer der legendäre Gotthardpass im Visier steht, wurde der Termin zwei Wochen früher, nämlich auf Sonntag, den 21. September angesetzt. Geplanter Treffpunkt auf dem Gotthard. Damit werden auch unsere Kameradinnen aus der Sektion Tessin für einmal nicht zu einer «Weltreise» bei der

Hin- und Heimreise gezwungen. Die anspruchsvolle Schlussfahrt führt uns zuerst Richtung Norden, dann westwärts über den Furkapass nach Ulrichen. Weiter über den Passo della Novena durchs Val di Bedretto in den Kanton Tessin. Bei einem feinen ortstypischen Mittagessen bleibt genügend Zeit um sich auszutauschen. Im Laufe des Nachmittags geht es wieder in alle Richtungen auf den Heimweg. Die detaillierte Ausschreibung und Anmeldung werden im Juli auf den Homepages www.smv.ch und www.smv-zentralschweiz.ch publiziert. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Gleichgesinnten, auf einer ambitionierten Route durch eine landschaftlich äusserst reizvolle Landschaft. Sollte der Wettergott Zeus das Nachsehen haben, weil Frau Holle ihm in die Suppe spukt, steht ein «Alternativ-Programm» abrufbereit.

**Clubadresse/
Sekretariat** Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)
8000 Zürich
sekretariat@smvc.ch



Zentralvorstand
Zentralpräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Vizepräsident Roger J. Gillard, Pfannenstielstrasse 11, 8132 Egg

Ressort

Technik/IDCards Louis Frey, Nordklosterrain 2, 5630 Muri AG
Finanzen Markus Dätwyler, Hammergut 7, 5621 Zufikon
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg

Sektionspräsidenten

Mittelland Roger J. Gillard, Pfannenstielstrasse 11, 8132 Egg
Nordwest René Vetter, Fuchsgasse 6, 4246 Wahlen
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Thalerstrasse 5, 9404 Rorschacherberg
Pilatus Michael Leibundgut, Untere Gründlistrasse 10A, 6055 Alpnach Dorf
Ticino Bernard Aschwanden, Via Pié di Ronco 3, 6942 Savosa
Zentralschweiz Henri Boschetti, Mühleweg 1, 5040 Schöftland
Zürich Rolf Meier, Brünnelstrasse 7, 8184 Bachenbülach

www.smv.ch

Inspektoren FIVA-ID-Cards

Mittelland Dieter Bauhofer, Alte Landstrasse 19, 5723 Teufenthal
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Fiorenzo Bollati, Via Santa Maria 26, 6596 Gordola
Zentralschweiz Louis Frey, Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Oberdorfstrasse 8, 8600 Dübendorf

Stammtische der Sektionen

Mittelland nach spezieller Einladung
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Gasthof Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Vinato Restaurant & Events, 9300 Wittenbach
Pilatus 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr, Drift, 6064 Kerns
Ticino nach spezieller Einladung
Zentralschweiz 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr, Restaurant Tell, 6038 Gisikon
Zürich 1. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr, Hotel Wallberg, 8604 Volketswil

Layout

Marco Schulze, ms-mediaservice, grafik@swissclassics.com

E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Martin Bertschinger = m.beretschinger@smvc.ch